



Jagdhundepräsentation in Burglengelfeld

Im Rahmen der Aktion „Zwei Wochen rund um die Natur“ im Wild- und Freizeitpark Höllohe bot die **BJV-Kreisgruppe Burglengelfeld** eine Jagdhundepräsentation im Damwildgehege. Hundeführer stellten über 30 Jagdhunderassen vor. Die Gruppe um Hundeobmann Peter Raguz führte Abrichteleistungen wie Apport, Bringseln oder Schleppe vor. Zweiter Vorsitzender Michael Hampel ging vor einer großen Zuhörer-

schar auf die lange Tradition der Jagdhundeausbildung in der Kreisgruppe Burglengelfeld ein.

Hans Seidl wurde anlässlich der Veranstaltung für seine über 20 Jahre währende Führung der Jagdhundeausbildung mit dem Hundeführer-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.

Während einer dreitägigen Aktion „Jagdhundevorführung für Grundschulklassen“ wurde zudem circa 50



Schulklassen der Jagdhund als Freund, Helfer und jagd-

licher Begleiter vorgestellt.

S. Graf

Drei erfolgreiche Prüfungen in Aunkirchen

Nach mehrwöchiger Vorbereitung traten 18 Jagd- und sechs Begleithundeführer in Aunkirchen zu drei verschiedenen Hundeprüfungen der **BJV-Kreisgruppe Vilshofen** an. In der Begleithundeprüfung konnte fünf Mal der Erste und ein Mal der Dritte Preis vergeben werden. Stefan Mühlberger erreichte mit seinem Labradorrüden Lois die volle Punktzahl.

Bei der Dressurprüfung erzielte Georg Anzenberger die Maximalpunktzahl. Die 18 Jagdhundegespanne erreichten in der Brauchbarkeitsprüfung ebenso bemerkens-

werte Ergebnisse wie in den anderen beiden Disziplinen. Besonderer Dank gilt Hundeobmann Fritz Birkeneder mit seinen Prüfern Martin Stöckl und Josef Zitzelsberger sowie den Jagdpächtern von Aunkirchen Bogen II und III, die ihr Revier jedes Jahr für die Hundeausbildung zur Verfügung stellen.

G. Eireiner

Acht mal „sehr gut“ in Berchtesgaden

Die **BJV-Kreisgruppe Berchtesgadener Land** führte unter der Leitung von Hundeobmann Bernhard Wimmer und seinem Stellvertreter Herbert Popp ihren jährlichen Hundeführerlehrgang durch.

Zur Prüfung konnte Zweiter Vorsitzender Hans Berger dann acht Jagdgebrauchshunde mit ihren Führern begrü-

ßen. Alle acht Hunde bestanden mit sehr guten Leistungen. Als Verbandsrichter fungierten Heinz Richard, Erich Tropp, Bernhard Hauber und Wilfried Krammer. Der Großteil der Prüfung fand im Staatsforst statt. Waidmannsdank an den zuständigen Förster Thomas Klein.

B. Wimmer

Texte und Bilder für die Redaktion

Gerne nehmen wir Texte und Bilder aus den Kreisgruppen für die Veröffentlichung in der „Jagd in Bayern“ entgegen. Bitte dabei Folgendes beachten: Texte immer als Word-Datei, Bilder immer als einzelne .jpg oder .tif Dateien mit 300 dpi Auflösung senden (bitte nicht in die word-Datei einfügen!), bevorzugt per Mail an redaktion@jagd-bayern.de.

Red.